

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 39 – 82. Jahrgang

Freitag, 2. Oktober 2026

Inhalt Seite

Tagesordnungen

In der 41. KW 2026 finden folgende Sitzungen statt:

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit 812

Dienstag, 06.10.2026, 15 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie 815

Mittwoch, 07.10.2026, 16 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Bezirksvertretung Innenstadt-Ost 817

Dienstag, 06.10.2026, 16 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Bezirksvertretung Innenstadt-West 820

Mittwoch, 07.10.2026, 16 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord 822

Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr

Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora,
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Bezirksvertretung Brackel 826

Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr

"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,
Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund

Behindertenpolitisches Netzwerk 828

Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Inhalt Seite

Öffentliche Bekanntmachungen

Einziehung eines Teilabschnittes der 829

Straße „Iggelhorst“ in Dortmund-Dorstfeld

Jahresabschluss 2025 der DOPARK GMBH 830

Ordnungsbehördliche Verordnung der 834

Stadt Dortmund über das Offenhalten

von Verkaufsstellen in den Stadtbezirken

Dortmund-Hörde am 04.10.2026 sowie

in Dortmund-Lütgendortmund und Dort-

mund-Innenstadt-West am 08.11.2026

vom 02.10.2026

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungs-
zentrum

Ausschreibung Gesamtstädtisches 839

Identity-Access Management

Ausschreibung Rahmenvertrag Leasing 839

von Arbeitsschutzkleidung – (AZ: L458/26)

Ausschreibung „Rahmenvertrag über 839

Headsets“ – L550/26

Ausschreibung Lanstroper Straße und 840

Merkurstraße, Gewerk: Fahrbahnsanie-

rung, Straßenbau

Ausschreibung Grüner Ring, Gewerk: 840

Leuchten am Hoesch-Museum

Ausschreibung Westfalenpark, Umge- 841

staltung Zentralplatz, in Dortmund,

B543/26, Gewerk: Gerüstbauarbeiten

... weiter auf Seite 812

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund,
Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachun-
gen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de – Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dort-
mund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund – Öffnungszeiten:
montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Inhalt	Seite
--------	-------

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Ausschreibung An der Palmweide in Dortmund-Barop, B556/26, Gewerk: Teil A: Straßenbau, Teil B: Brückensanierung, Teil C: Markierungen 842

Ausschreibung Anne-Frank GES, Gewerk: Fliesenarbeiten 843

Ausschreibung TEK-Reinigung im Stadtbezirk Innenstadt-Nord und Kinderspielplatzreinigung 843

Ausschreibung „Integrierte energetische Quartierskonzepte, Sanierungsmanagements und strategische Gesamtprojektleitung für Huckarde / Westerfilde und Bodelschwingh“ 843

Ausschreibung Hospitalstraße / Grundstraße, Gewerk: Straßenbau 844

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 41. KW 2026
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit
Dienstag, 06.10.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und Präsentationen

- 2.1 Vorstellung aktuelle Pläne BVB
- 2.2 Vorstellung Freie Szene

3 Angelegenheiten des Theaters

4 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe

- 4.1 Offene und kostenfreie Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum
– Übertragbarkeit des Düsseldorfer Modells „Sport im Park“ auf Dortmund (aus der Sitzung vom 08.09.2026)
Vorlage: 02995-26/1
Kenntnisnahme
- 4.2 Umgang mit Smart Glasses in Dortmunder Bädern

(aus der Sitzung vom 08.09.2026)

Vorlage: 02997-26/1

Kenntnisnahme

- 4.3 Kommunale Nutzung der Sportmilliarde (aus der Sitzung vom 08.09.2026)

Vorlage: 02916-26

Kenntnisnahme

5 Angelegenheiten der Kulturbetriebe

- 5.1 Förderprogramm

„Dortmund.Macht.Lauter“

(aus der Sitzung vom 08.09.2026)

Vorlage: 02917-26

Kenntnisnahme

- 5.2 SPD-Fraktion:

Verlagerung der Stadtteilbibliothek (Überweisung aus der BV Hombruch)

Vorlage: 03127-26

Beschluss

- 5.3 Denkmal für Gastarbeiter*innen

Vorlage: 03389-26

Beschluss

- 5.4 Neubau eines Zentraldepots für die städtischen Museen

Vorlage: 03390-26

Einbringung

- 5.5 Digitale Bezahlmethoden bei den Kulturbetrieben

Vorlage: 03391-26

Einbringung

- 5.6 Ausstellung „Unheimliche Verschiebungen“

Vorlage: 03341-26

Kenntnisnahme

6 Sonstige Angelegenheiten

- 6.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026

Vorlage: 02708-26

Kenntnisnahme

- 6.2 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen

– 21. Sachstandsbericht

Vorlage: 02695-26

Kenntnisnahme

- | | |
|--|--|
| <p>6.3 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 20. Sachstandsbericht
Vorlage: 02712-26
Kenntnisnahme</p> <p>6.4 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Kenntnisnahme</p> <p>6.4.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
(Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
(Überweisung aus der BV Eving)
Vorlage: 02578-26/2
Empfehlung</p> <p>6.5 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Eving
Vorlage: 02735-26
Kenntnisnahme</p> <p>6.6 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Hacheney
Vorlage: 02733-26
Kenntnisnahme</p> <p>6.7 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Brackel
Vorlage: 02734-26
Kenntnisnahme</p> | <p>2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
– unbesetzt –</p> <p>3 Angelegenheiten des Theaters
– unbesetzt –</p> <p>4 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe
– unbesetzt –</p> <p>5 Angelegenheiten der Kulturbetriebe
– unbesetzt –</p> <p>6 Sonstige Angelegenheiten</p> <p>6.1 Bericht aus den Betriebsleitungen</p> |
|--|--|

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–26021, per Fax unter 0231 50–27203 oder per Mail unter gbosnjak@stadtdo.de.

Katrin L ö g e r i n g
Vorsitz

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 **Regularien**
 - 1.1 Feststellung der Tagesordnung
 - 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Mittwoch, 07.10.2026, 16 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 09.09.2026

2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –

- 2.1 Bericht der Dezernentin – Mündlicher Bericht
- 2.2 Bericht über die Arbeit des Respekt-Büros im Jahr 2025 und Beschluss der beigefügten Konzepte
Vorlage: 03250-26
Beschluss
- 2.3 Sachstand zur Umsetzung des Partizipationskonzeptes und der damit verbundenen Arbeit der Servicestelle Partizipation
Vorlage: 03234-26
Kenntnisnahme
- 2.4 Jahresbericht des Dortmunder "Haus des Jugendrechts" 2025
Vorlage: 02907-26
Kenntnisnahme
- 2.5 Abschlussbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes
Vorlage: 03248-26
Kenntnisnahme
- 2.6 Sachstandsbericht zur Umsetzung der inklusiven Lösung
Vorlage: 03275-26
Kenntnisnahme

3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe

- 3.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Kenntnisnahme
- 3.1.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 02578-26/2
Empfehlung
- 3.2 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung endgültige Schulen – Mehrbedarf Interim Brackel
Vorlage: 02727-26
Kenntnisnahme
- 3.3 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung des benötigten Schulraums – Sekundarstufe II Hacheney
Vorlage: 02728-26
Kenntnisnahme
- 3.4 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung des benötigten Schulraums – Sekundarstufe I Brackel
Vorlage: 02729-26
Kenntnisnahme
- 3.5 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung des benötigten Schulraums – Sekundarstufe I Eving
Vorlage: 02730-26
Kenntnisnahme
- 3.6 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung des benötigten Schulraums – Sekundarstufe II Brackel
Vorlage: 02731-26
Kenntnisnahme
- 3.7 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Schaffung des benötigten Schul-

- | | | | |
|------|--|----------|---|
| | raums | | – 20. Sachstandsbericht |
| | – Sekundarstufe II Eving | | Vorlage: 02712-26 |
| | Vorlage: 02732-26 | | Kenntnisnahme |
| 3.8 | Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ | 3.16 | Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen |
| | – Schaffung des benötigten Schulraums | | – 21. Sachstandsbericht |
| | – Sporthalle Hacheneu | | Vorlage: 02695-26 |
| | Vorlage: 02733-26 | 3.17 | Dortmunder Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2026 |
| | Kenntnisnahme | | Vorlage: 03193-26 |
| 3.9 | Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ | | Kenntnisnahme |
| | – Schaffung des benötigten Schulraums | 4 | Anträge / Anfragen und Stellungnahmen |
| | – Sporthalle Brackel | 4.1 | Rotherham ist überall |
| | Vorlage: 02734-26 | | – Konsequenzen für das Jugendamt Dortmund |
| | Kenntnisnahme | | Vorlage: 02915-26/1 |
| 3.10 | Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ | | Kenntnisnahme |
| | – Schaffung des benötigten Schulraums | 4.2 | Sachstand Familien-Karte |
| | – Sporthalle Eving | | Vorlage: 36016-24/2 |
| | Vorlage: 02735-26 | | Kenntnisnahme |
| | Kenntnisnahme | 4.3 | Aktion Notinsel |
| 3.11 | Dortmunder Wegweiser | | Vorlage: 02947-26/1 |
| | – Mein Kind hat Diabetes mellitus Typ 1 | | Kenntnisnahme |
| | Vorlage: 02838-26 | 4.4 | (T)Oiletten auf Spielplätzen |
| | Kenntnisnahme | | Vorlage: 02949-26/1 |
| 3.12 | Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026 | | Kenntnisnahme |
| | Vorlage: 02708-26 | 4.5 | Kürzungen beim Unterhaltsvorschuss |
| | Kenntnisnahme | | Vorlage: 02946-26/1 |
| 3.13 | „Nordstadt planen | | Kenntnisnahme |
| | – grüner, kühler, schöner!“ | 4.6 | Übernahme des Trägeranteils für neu geschaffene Gruppen in Kindertageseinrichtungen |
| | – ein Projekt des Integrierten Handlungskonzeptes „Zentrale Nordstadt“ | | Vorlage: 38417-25/4 |
| | Vorlage: 02118-26 | | Kenntnisnahme |
| | Empfehlung | 4.7 | Spielplatz Alte Radstraße Sicherheit und Aufwertung |
| 3.14 | Systemische Klassenhelfende an Offenen Ganztagschulen mit Schulsozialindex 8 und 9 | | Vorlage: 03384-26 |
| | Vorlage: 02709-26 | | Beschluss |
| | Empfehlung | 5 | Mitteilungen der Vorsitzenden |
| 3.15 | Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen | | |

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
 - 1.1 Feststellung der Tagesordnung
 - 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung**
 - Jugendamt –
 - unbesetzt
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
 - unbesetzt

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 859, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–25269, per Fax unter 0231 50–10007 oder per Mail unter sabine.weber@stadtdo.de.

Anna S p a e n h o f f
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Dienstag, 06.10.2026, 16 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
 - 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
 - 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
 - 1.3 Feststellung der Tagesordnung
 - 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Berichterstattung**
- 4 Eingaben**
 - 4.1 Zustand in der Chemnitzer Straße (geschoben aus der Sitzung am 08.09.2026)
Vorlage: 02633–26
Beschluss
 - 4.1.1 Zustand in der Chemnitzer Straße, hier: Mitteilung (geschoben aus der Sitzung am 08.09.2026)
Vorlage: 02633–26/1
Kenntnisnahme
 - 4.2 Vorschlag zur Neuordnung der Verkehrsausrichtung in der Kaiserstraße
Vorlage: 03154–26
Beschluss
 - 4.3 Maßnahmen zur Reduzierung des Parkdrucks für Anwohner in der Kohlgartenstraße / Prüfung einer legalen Parkflächenfreigabe
Vorlage: 03141–26
Beschluss
 - 4.4 Sitzbänke und Müllbehälter im Stadewäldchen
Vorlage: 03153–26
Beschluss

- | | |
|--|---|
| <p>4.5 Parkplatzsituation an der Ev. Kita St. Reinoldi-Marien
Vorlage: 03291-26
Beschluss</p> <p>4.6 Unfallvermeidung in der Klönnestraße
Vorlage: 03379-26
Beschluss</p> <p>4.7 Spielplatz in der Karl-Lücking-Straße
Vorlage: 03380-26
Beschluss</p> <p>4.8 ÖPNV Haltestelle Funkenburg
Vorlage: 03381-26
Beschluss</p> <p>4.9 Anfrage für einen Kostenzuschuss zur Graffiti-Entfernung
Vorlage: 03382-26
Beschluss</p> <p>5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</p> <p>5.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme</p> <p>5.2 Vereins- und Kulturförderung 2023, hier: Umwidmung
(geschoben aus der Sitzung am 08.09.2026)
Vorlage: 02930-26
Beschluss</p> <p>5.3 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung; hier: Antrag auf Gewährung von Finanzmitteln zur Errichtung eines kindgerechten Spiel- und Bewegungsangebots am Teilstandort der Berswordt-Europa-Grundschule mit konfessioneller Ausrichtung jüdischen Glaubens
Vorlage: 03316-26
Beschluss</p> <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters</p> <p>6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse,</p> | <p>kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnis der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
(geschoben aus der Sitzung am 08.09.2026)
Vorlage: 01918-26
Anhörung</p> <p>7 Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden</p> <p>7.1 Satzung zur zehnten Änderung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Dortmund
(geschoben aus der Sitzung am 08.09.2026)
Vorlage: 00002-25
Anhörung</p> <p>7.2 Sicheres Leben für Alle in Dortmund – Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26
Kenntnisnahme</p> <p>8 Schulen</p> <p>8.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Kenntnisnahme</p> <p>8.2 Antrag auf Beantwortung der Anfrage zur Sanierung Winfried-Grundschule (Antrag der CDU-Fraktion)
Vorlage: 03374-26
Beschluss</p> <p>9 Kultur, Sport und Freizeit</p> <p>10 Kinder, Jugend und Familie</p> <p>11 Soziales, Arbeit und Gesundheit</p> <p>11.1 Evaluationsbericht zur Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes "lokal willkommen"
Vorlage: 00958-26
Kenntnisnahme</p> <p>12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen</p> <p>12.1 Verkehrsuntersuchung für den Bereich Gartenstadt-Süd, Hörde-Nord und</p> |
|--|---|

- Stadtkrone Ost
Vorlage: 03171-26
Anhörung
- 13 Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 13.1 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
– Veränderungsbericht 3. Quartal 2026
Vorlage: 02926-26
Kenntnisnahme
- 13.2 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen
– 21. Sachstandsbericht
Vorlage: 02695-26
Kenntnisnahme
- 13.3 Dortmund baut
– Ausgewählte Projekte von 2020 bis 2031
Vorlage: 02952-26
Kenntnisnahme
- 13.4 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen
– 20. Sachstandsbericht
Vorlage: 02712-26
Kenntnisnahme
- 13.5 Errichtung eines Trinkwasserbrunnens an Calisthenics-Anlage in der Düsterstraße
(gemeins. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
Vorlage: 03392-26
Beschluss
- 13.6 Radverbindung Kapitelwiese
– Emscherpromenade als Zubringer zur Veloroute 5 und nach Phoenix-West ausbauen
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 03393-26
Beschluss
- 13.7 Verkehrsberuhigung Berliner Straße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 03396-26
Beschluss
- 14 Mitteilungen der Verwaltung**
- 14.1 Protokoll des Ortstermins zu Sicherheit

für Radfahrende und Fußgänger*innen im Bereich Deggingstraße/Tunnel zum Im Defdahl

Vorlage: 01882-26/1

Kenntnisnahme

- 14.2 Standorte für Dialogdisplays in der Saarlandstraße

Vorlage: 03385-26

Beschluss

15 Anfragen

- 15.1 Reinigung/Instandhaltung der öffentlichen Spielplätze im Stadtbezirk Innenstadt-Ost

(Anfrage der Fraktion Die Linke)

Vorlage: 03242-26

Einbringung

Nicht öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Gestaltungsbeirat

- 2.1 Mitteilung aus dem Gestaltungsbeirat

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4 , Zimmer A 627, 44135 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–

22905, per Fax unter 0231 50-27073 oder per Mail unter mgrenz@stadtdo.de.

Ingrid R e u t e r

Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-West

Mittwoch, 07.10.2026, 16 Uhr

**Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund**

Öffentlicher Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde

(maximal 30 Minuten – gegen 16:30 Uhr)

3 Berichterstattung und Angelegenheiten besonderer Bedeutung

4 Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft (Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NRW)

4.1 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

4.1.1 Verschmutzung an der U-Bahn-Haltestelle Kampstraße

Vorlage: 03308-26

Einbringung

4.1.2 Raser Innenstadt

Vorlage: 03368-26

Einbringung

4.1.3 Status der Planungsleistung RS1

Vorlage: 03370-26

Einbringung

4.1.4 Neu eingeführte E-Roller-Parkplätze

Vorlage: 03410-26

Einbringung

4.1.5 E-Scooter-Abstellfläche im Kreuzviertel

Vorlage: 03411-26

Einbringung

4.1.6 KfZ Parkflächen und E-Scooter Zonen

Vorlage: 03412-26

Einbringung

4.1.7 Anregung Kreuzstraße / Kreuzviertel

Vorlage: 03413-26

Einbringung

4.1.8 E-Roller-Parkplätze Kreuzstraße/

Ecke Große Heimstraße

Vorlage: 03423-26

Einbringung

4.2 Eingaben wegen Förderung

4.2.1 Verein für Orts- und Heimatkunde Dorstfeld e.V.

– Sockel für das Bronzemonument

Vorlage: 39091-25/1

Beschluss

4.2.2 Citymanagement

– weihnachtliche Beleuchtung

Vorlage: 03369-26

Beschluss

4.2.3 Boxteam Dortmund e.V.

– Förderung Sport und Jugendhilfe

Vorlage: 03399-26

Beschluss

4.2.4 InWest eG

– Unionviertelzeitung Ausgabe 74

Vorlage: 03406-26

Beschluss

4.2.5 Naturfreunde DO-Kreuzviertel

– interkultureller Straßenumzug

Vorlage: 03416-26

Beschluss

4.2.6 Dorstfelder Bürgerhaus Genossenschaft eG

– Bienenstich und Baklava 2027

Vorlage: 03417-26

Beschluss

4.2.7 Frau Lose e.V.

– Herbstfest im Rosental

Vorlage: 03430-26

Beschluss

4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbeiratsrelevanten Themen

- | | |
|---|---|
| <p>5 Anträge der Fraktionen</p> <p>5.1 Anträge Fraktion B90/Die Grünen/SPD</p> <p>5.1.1 Gefahrenkennzeichen BI-Abbiegespur Wittekindstraße
Vorlage: 03401-26
Beschluss</p> <p>5.1.2 Antrag Infoveranstaltung Westfalenhallen
Vorlage: 03402-26
Beschluss</p> <p>5.1.3 Verkehrssicherheit Sonnenplatz
Vorlage: 03403-26
Beschluss</p> <p>5.1.4 Auflösung konsumtiver Töpfe
Vorlage: 03404-26
Beschluss</p> <p>5.1.5 Antrag Grüner Pfeil
Vorlage: 03405-26
Beschluss</p> <p>5.2 Anträge CDU-Fraktion</p> <p>5.3 Anträge Fraktion Die LINKE</p> <p>5.3.1 Spielplatz Alte Radstraße
Vorlage: 03418-26
Beschluss</p> <p>5.3.2 geschoben vom 09.09.2026 Hitze-schutzmaßnahmen
Vorlage: 03006-26
Beschluss</p> <p>5.4 Anträge AfD-Fraktion</p> <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters</p> <p>7 Finanzen und Liegenschaften</p> <p>7.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme</p> <p>8 Kultur und Theater</p> <p>9 Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr</p> <p>9.1 Sicheres Leben für Alle in Dortmund – Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26
Kenntnisnahme</p> | <p>10 Schule, Jugend und Familie</p> <p>10.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Kenntnisnahme</p> <p>11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter</p> <p>11.1 Evaluationsbericht zur Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes "lokal willkommen"
Vorlage: 00958-26
Kenntnisnahme</p> <p>12 Umwelt, Planen und Wohnen</p> <p>12.1 Information zur Neugestaltung des zentralen Bereichs der Kampstraße und des Reinoldiumfelds
Vorlage: 02820-26
Kenntnisnahme</p> <p>13 Bauen und Infrastruktur</p> <p>13.1 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes – Veränderungsbericht 3. Quartal 2026
Vorlage: 02926-26
Kenntnisnahme</p> <p>13.2 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen – 20. Sachstandsbericht
Vorlage: 02712-26
Kenntnisnahme</p> <p>13.3 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 21. Sachstandsbericht
Vorlage: 02695-26
Kenntnisnahme</p> <p>13.4 Dortmund baut – Ausgewählte Projekte von 2020 bis 2031
Vorlage: 02952-26
Kenntnisnahme</p> <p>14 Personal und Dortmunder Systemhaus</p> <p>15 Wirtschaftsförderung</p> <p>16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen</p> <p>16.1 Beantwortung von Anfragen</p> |
|---|---|

- 16.1.1 Zebrastreifen Am Höhweg
Vorlage: 01195-26/1
Kenntnisnahme
- 16.1.2 Prüfauftrag auf Einrichtung einer Lade-
/Lieferzone in der Kuithanstraße
Vorlage: 02151-26/1
Kenntnisnahme
- 16.1.3 Beschilderung
/ Temposchwellen Wilhelmplatz
Vorlage: 02115-26/2
Kenntnisnahme
- 16.2 Anfragen
- 17 Angelegenheiten der Bezirksvertretung**
- 17.1 Mitteilung der Geschäftsführung,
hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 36858-24/1
Kenntnisnahme
- 17.2 Mitteilung der Geschäftsführung,
hier: Erstellung eines Multifunktions-
courts
Vorlage: 01671-26/1
Beschluss
- 17.3 Mitteilung der Geschäftsführung
– hier: Verlagerung des Wertstoffcon-
tainerstandortes am VMDO
Vorlage: 03407-26
Beschluss

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mit-
unterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot
gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
(nichtöffentlich)
- 2 Personalangelegenheiten**
- 3 Finanzen und Liegenschaften**
- 4 Angelegenheiten der Bezirksvertretung**
- 4.1 Mitteilung der Geschäftsführung
– hier: Priorisierung von 10 Maßnahmen
Vorlage: 03420-26
Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–22904, oder per Mail unter tpreuss@stadtdo.de.

Astrid C r a m e r
Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord
Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora,
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mit-
unterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot
gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohner*innenfragestunde**
(maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Berichterstattung:
Erstellung eines Konzepts zur Bekämp-
fung illegaler Müllablagerungen
- 4 Anregungen und Beschwerden**
(Eingaben)
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegen-
schaften**

- | | |
|--|--|
| <p>5.1 Verwaltungsvorlagen</p> <p>5.1.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme</p> <p>5.1.2 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt Nord für das Jahr 2018
– hier: Aufhebung des Beschlusses Beleuchtungsinitiative
Vorlage: 09218-17-E5/4
Beschluss</p> <p>5.1.3 Installation weiterer seniorengerechter Sitzbänke im Stadtbezirk Innenstadt-Nord
– hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 31704-23/2
Beschluss</p> <p>5.1.4 Förderantrag Schleswiger Viertel e.V.
– Ferienbetreuung
– hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 00704-26/1
Beschluss</p> <p>5.1.5 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt Nord für das Jahr 2022
– hier: Umwidmung BV-Mittel
– Erlebniswelt am Fredenbaum
Vorlage: 22467-21/4
Beschluss</p> <p>5.2 Kultur- und Vereinsförderung</p> <p>5.2.1 Förderantrag Face2face
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 03160-26
Beschluss</p> <p>5.2.2 Förderantrag Toastmasters Dortmund e.V.
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 03164-26
Beschluss</p> <p>5.2.3 Förderantrag Langer August e.V.
– Neubeschaffung von Sound- und</p> | <p>Lichtequipment
Vorlage: 03178-26
Beschluss</p> <p>5.2.4 Förderantrag BB4u e.V.
– JUKI-Bus
Vorlage: 03256-26
Beschluss</p> <p>5.2.5 Förderantrag Hartkern e.V.
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 03305-26
Beschluss</p> <p>5.2.6 Förderantrag KCR Dortmund
– Renovierung Teeküche und Thekenbereich
Vorlage: 03314-26
Beschluss</p> <p>5.2.7 Förderantrag Ye e.V.
– "Weihnachten ohne Grenze – Ein Stern für jedes Kind"
Vorlage: 03343-26
Beschluss</p> <p>5.2.8 Förderantrag AWO Streetwork und Jugendtreff Hafen
– Aufwertung des Blücher-Gartens durch die Instandsetzung des Schau-stellerwagens und den Bau einer Sitz-möglichkeit
Vorlage: 03345-26
Beschluss</p> <p>5.2.9 Förderantrag 7000 Schmetterlinge
– Materialien und Verpflegung
Vorlage: 03367-26
Beschluss</p> <p>5.2.10 Förderantrag Solidarökonomische Initiative e.V.
– "Frida Dortmund"
Vorlage: 03429-26
Beschluss</p> <p>5.2.11 Förderantrag Raum vor Ort (kefb An der Ruhr)
– Workshops zum Thema Ordnung und Sauberkeit
– hier: Kostenaufstellung
Vorlage: 02898-26</p> |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <p>Beschluss</p> <p>5.2.12 Förderantrag Speicher100 e.V.
– technische Infrastruktur für den Trafo-
raum und die Außenflächen
Vorlage: 03432-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.2.13 Förderantrag Maschinerie e.V.
– technische Ausstattung
Vorlage: 03434-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.2.14 Förderantrag GrünBau gGmbH
– Fortführung Nordtreff
– Arakasamen
Vorlage: 03441-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.3 Schul- und Bildungsfonds</p> <p>5.3.1 Projektantrag im Rahmen des Demo-
kratietages
– Helmholtz-Gymnasium
– wird nachgereicht
Vorlage: 03302-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.3.2 Projektantrag im Rahmen des Demo-
kratietages
– Anne-Frank-Gesamtschule
– wird nachgereicht
Vorlage: 03303-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.3.3 Projektantrag im Rahmen des Demo-
kratietages
– Gertrud-Bäumer-Realschule
– wird nachgereicht
Vorlage: 03304-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.3.4 Förderantrag Stadtteil-Schule Dort-
mund e.V.
– Graffiti-Projekt im Kinder- und Ju-
gendtreff BRIX
Vorlage: 03344-26</p> <p>Beschluss</p> <p>5.3.5 Förderantrag Stadtteil-Schule Dort-
mund e.V.
– Herbstferienausflug des Kinder- und
Jugendtreffs BRIX
Vorlage: 03431-26</p> | <p>Beschluss</p> <p>5.4 Stadtteilkulturarbeit
(Sparkassenkulturmittel)</p> <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbe-
reichs des Oberbürgermeisters</p> <p>7 Personal, Organisation, Digitalisierung,
Bürgerdienste und öffentliche Ordnung</p> <p>7.1 Sicheres Leben für Alle in Dortmund
– Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26</p> <p>Kennntnisnahme</p> <p>8 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung
und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und
Grün</p> <p>8.1 Maßnahmen aus Brandschutzrückstel-
lungen
– 21. Sachstandsbericht
Vorlage: 02695-26</p> <p>Kennntnisnahme</p> <p>8.2 Integriertes Handlungskonzept
– Zentrale Nordstadt
Kommunaler Entwicklungsfonds zur Re-
aktivierung von Problemimmobilien
Vorlage: 00475-25</p> <p>Anhörung</p> <p>8.3 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
– Veränderungsbericht 3. Quartal 2026
Vorlage: 02926-26</p> <p>Kennntnisnahme</p> <p>8.4 Maßnahmen aus Instandhaltungsrück-
stellungen
– 20. Sachstandsbericht
Vorlage: 02712-26</p> <p>Kennntnisnahme</p> <p>8.5 „Nordstadt planen
– grüner, kühler, schöner!“
– ein Projekt des Integrierten Hand-
lungskonzeptes „Zentrale Nordstadt“
Vorlage: 02118-26</p> <p>Anhörung</p> <p>8.6 Dortmund baut
– Ausgewählte Projekte von 2020 bis
2031
Vorlage: 02952-26</p> <p>Kennntnisnahme</p> |
|--|--|

- 8.7 Einzelsatzung gemäß § 4 Abs. 7 S. 2 der Satzung der Stadt Dortmund über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land NRW (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Dortmund vom 20.12.2012 für die Erschließungsanlage Speicherstraße zwischen Santa-Monika-Park und Bahnübergang (Höhe Haus-Nr. 38a)
Vorlage: 02185-26
Anhörung
- 8.8 Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Hu 155 – Insterburger Straße – zugleich Änderung der bestehenden Bebauungspläne Hu 101, Hu 117 und InN 204, hier:
- I. Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Hu 155 im geänderten Geltungsbereich,
 - II. Umstellung des Verfahrens,
 - III. Entscheidung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,
 - IV. Entscheidung über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange,
 - V. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - VI. Beschluss zur (möglichen) erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung,
 - VII. Beschluss zur Ermächtigung für den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages,
 - VIII. Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB
Vorlage: 02714-26
Empfehlung
- 9 **Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 10 **Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Evaluationsbericht zur Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes "lokal willkommen"
Vorlage: 00958-26
Kenntnisnahme
- 10.2 Dortmunder Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2026
Vorlage: 03193-26
Kenntnisnahme
- 11 **Kinder, Jugend und Familie**
- 12 **Kultur, Sport und Freizeit**
- 13 **Schule**
- 13.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ – Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Kenntnisnahme
- 14 **Anträge**
- 14.1 Integriertes Handlungskonzept Zentrale Nordstadt
– Endbericht „Verkehrsuntersuchung zur Neugestaltung der südlichen Münsterstraße“
– hier: Planungsstand Neugestaltung Münsterstraße
Vorlage: 00897-26/9
Beschluss
- 15 **Anfragen**
- 15.1 Sachstand für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes an der Schumannstraße 5A
Vorlage: 03450-26
Kenntnisnahme
- 15.2 Belegung von Plätzen in der Nordstadt
– hier: Anfrage Sachstand
Vorlage: 36393-24/1
Kenntnisnahme
- 16 **Mitteilungen**
- 16.1 Übersicht Sachstände zur Umsetzung der Beschlüsse der BV Innenstadt-Nord – 2. Halbjahresbericht
– hier: Nachfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 00472-25/2
Kenntnisnahme
- 16.2 Parkhaus Leopoldstraße
Vorlage: 35311-24/1

Anfrage eingereicht

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 621, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hannah Rosenbaum

Vorsitz

Bezirksvertretung Brackel

Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr

**"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,
Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 10.09.2026

2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

3 Berichterstattung

- 3.1 Sachstand der Landmarke auf der Halde Schleswig
- 3.2 Sachstand zum Neubau der Bezirksverwaltungsstelle Brackel
- 3.3 Umbau Hellwegachse

4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

– unbesetzt –

5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 Antrag auf Zuwendung: Freizeitfußball Asseln Baumpflege

Vorlage: 03318-26

Beschluss

- 5.2 Ersatz eines Spielgerätes auf dem Schulhof der Comenius-Grundschule – Kostenübernahme

Vorlage: 03346-26

Beschluss

- 5.3 Antrag auf Zuschuss für den Laternenumzug des BV Westfalie Wickede

Vorlage: 03387-26

Beschluss

- 5.4 Aufstockung des repräsentativen Budgets des Bezirksbürgermeisters für 2027

Vorlage: 03395-26

Beschluss

- 5.5 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026

Vorlage: 02708-26

Kenntnisnahme

6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung

- 6.1 Sicheres Leben für Alle in Dortmund – Sicherheit im Quartier stärken

Vorlage: 03284-26

Kenntnisnahme

7 Schule

– unbesetzt –

8 Kinder, Jugend und Familie

– unbesetzt –

9 Kultur, Sport und Freizeit

– unbesetzt –

10 Soziales, Arbeit und Gesundheit

- 10.1 Evaluationsbericht zur Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes "lokal willkommen"

Vorlage: 00958-26

Kenntnisnahme

11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung

– unbesetzt –

- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 12.1 Vorlagen der Verwaltung**
- 12.1.1 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes**
– Veränderungsbericht 3. Quartal 2026
Vorlage: 02926-26
Kenntnisnahme
- 12.1.2 Dortmund baut**
– Ausgewählte Projekte von 2020 bis 2031
Vorlage: 02952-26
Kenntnisnahme
- 12.1.3 Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen**
– 20. Sachstandsbericht
Vorlage: 02712-26
Kenntnisnahme
- 12.1.4 Maßnahmen aus Brandschutzzückstellungen**
– 21. Sachstandsbericht
Vorlage: 02695-26
Kenntnisnahme
- 12.2 Anträge der Fraktionen**
- 12.2.1 Gemeinsamer Antrag SPD, CDU und Grüne**
– Klimagerechte Umgestaltung des Hof Schulte Platzes in Asseln gegen Hitzebelastung
Vorlage: 03375-26
Beschluss
- 12.2.2 Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Grüne**
– Wiederherstellung der Schutzumzäunung auf dem Grünstreifen „Auf dem Hohwart“ in Dortmund-Wambel
Vorlage: 03376-26
Beschluss
- 12.2.3 Antrag B90/Die Grünen**
– Müll und Unrat auf den Grünstreifen an der Leni-Rommel-Straße
Vorlage: 03377-26
Beschluss
- 12.2.4 Antrag B90/Die Grünen**

– Neue Baumscheibe und Baum am Talweg

Vorlage: 03378-26

Beschluss

13 Anfragen

– unbesetzt –

14 Mitteilungen

14.1 Sitzungstermine 2027 der Bezirksvertretung Brackel

Vorlage: 03010-26

Beschluss

14.2 Marktplatz Brackel

– Abschlussbericht

Vorlage: 07671-17/1

Kenntnisnahme

14.3 Angstraum Zuwegung S-Bahn Haltepunkt Wickede-West

– Antrag der SPD-Fraktion

– Abschlussbericht

Vorlage: 38599-25/1

Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–28929, per Fax unter 0231 50–22339 oder per Mail unter bbuchholz@stadtdo.de.

Dirk S a n k e

Vorsitz

d) Beiräte:

Behindertenpolitisches Netzwerk

Donnerstag, 08.10.2026, 16 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus,

Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung**1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde**3 Berichte/Themen**

- 3.1 Berichte aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk
- 3.2 Berichte aus den Ausschüssen

4 Vorlagen

- 4.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Empfehlung
- 4.2 Systemische Klassenhelfende an Offenen Ganztagschulen mit Schulsozialindex 8 und 9
Vorlage: 02709-26
Kenntnisnahme
- 4.3 Sachstandsbericht zur Umsetzung der inklusiven Lösung
Vorlage: 03275-26
Kenntnisnahme
- 4.4 Evaluationsbericht zur Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes "lokal willkommen"
Vorlage: 00958-26
Kenntnisnahme

- 4.5 „Nordstadt planen
– grüner, kühler, schöner!"
– ein Projekt des Integrierten Handlungskonzeptes „Zentrale Nordstadt"
Vorlage: 02118-26
Kenntnisnahme

- 4.6 Dortmunder Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2026
Vorlage: 03193-26
Kenntnisnahme

5 Anfragen/Anträge

- 5.1 Assistenz für Kinder und Jugendliche im familiären Kontext
Vorlage: 01053-26/3
Beschluss
- 5.2 Sicherstellung einer frühzeitigen, transparenten und wirksamen Beteiligung des Behindertenpolitischen Netzwerks im städtischen Beratungskreislauf der Stadt Dortmund
Vorlage: 03427-26
Beschluss
- 5.3 Barrierefreiheit im geplanten Gewalthilfegesetz
Vorlage: 03425-26
Beschluss

6 Mitteilungen**Nicht öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21-23, Zimmer 311, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-25901, per Fax unter 0231 50-10891 oder per Mail unter behindertenbeauftragte@stadtdo.de.

Birgit R o t h e n b e r g
Vorsitz

Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Im Internet unter www.dortmund.de

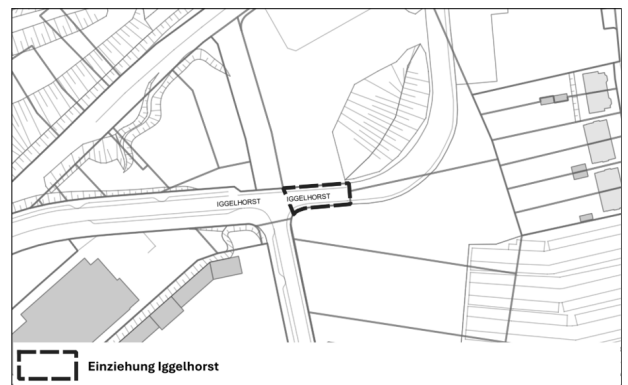
Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines Teilabschnittes der Straße „Iggelhorst“ in Dortmund-Dorstfeld

Aufgrund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) in Verbindung mit § 20 Abs. 2 Buchstabe e) der Hauptsatzung vom 12.06.2017 in der Fassung der Satzung zur

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 14.10.2020 hat die Bezirksvertretung Dortmund-Innenstadt-West in ihrer Sitzung vom 09.09.2026 folgendes beschlossen:

Gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) erfolgt die Einziehung für einen ca. 30 m langen Seitenarm der Straße Iggelhorst (nord-östlich Iggelhorst Nr. 7).



Die Absicht der Teileinziehung ist in der Bekanntmachung vom 06.02.2026 in der Ausgabe Nr. 5/2026 nach § 7 Abs. 4 StrWG NRW vor mehr als drei Monaten angekündigt worden.

Aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles wird daher gemäß § 7 Abs. 2 StrWG NRW die Einziehung des Teilbereiches der Straße Iggelhorst verfügt. Die Teileinziehung bezieht sich auf die Fläche, die in dem beige-fügten Übersichtsplan dargestellt ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803). Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Allgemeinverfügung nach Ablauf von sechs Monaten nach der Bekanntmachung nicht geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Allgemeinverfügung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss

der Bezirksvertretung vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweis:

Der Verwaltungsvorgang zur Einziehung kann beim Tiefbauamt der Stadt Dortmund, Königswall 14, Zi. 502/503, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Dortmund, 21.09.2026

Alexander K a l o u t i
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2025 der DOPARK GMBH

Die Gesellschafterversammlung der DOPARK GmbH hat am 22.09.2026 den Jahresabschluss zum 31.12.2025 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat die Ausschüttung einer Dividende von 83 % des nachhaltigen Nettoergebnisses beschlossen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 11. bis 15. Januar 2027 – nach vorheriger Terminvereinbarung – montags bis freitags jeweils von 9 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Westfalendamm 166, 44141 Dortmund zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Dortmund, hat am 18.05.2026 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DOPARK GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der DOPARK GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der DOPARK GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang

mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Hinweise auf sonstige Sachverhalte

Der Jahresabschluss der DOPARK GmbH für das vorherige, am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der mit Datum vom 30. Juni 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Jahresabschluss abgegeben hat. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhaltes nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresab-

schlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Anga-

ben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, den 18. Mai 2026

**Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner
GmbH & Co. KG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Rechtsanwälte

(B l a c k)

Wirtschaftsprüfer

(S t r a u ß)

Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Bekanntmachung

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtbezirken Dortmund-Hörde am 04.10.2026 sowie in Dortmund-Lütgendortmund und Dortmund-Innenstadt-West am 08.11.2026 vom 02.10.2026

Aufgrund des § 6 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2018 (GV. NRW. S. 172) – SGV. NRW. 7113 –, und der §§ 27 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), zuletzt geändert durch Art. 1 Viertes ÄndG vom 22.6.2026 (GV. NRW. S. 392) – wird von der Stadt Dortmund als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Dortmund vom 01.10.2026 die nachfolgende ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtbezirken Dortmund-Hörde am 04.10.2026 sowie in Dortmund-Lütgendortmund und Dortmund-Innenstadt-West am 08.11.2026 erlassen:

§ 1

Verkaufsstellen dürfen in den folgenden Stadtbezirken an den folgenden Sonntagen in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein:

Am 04.10.2026 im Stadtbezirk Dortmund-Hörde anlässlich des Hörder Entenmarkts in folgenden Teilbereichen:

- Platz an der schlanken Mathilde
- Teilbereich der Hermannstraße (Haus-Nr. 36–52 und 39–51)

- Teilbereiche der Hörder Rathausstraße (von Haus Nr. 1 bis einschl. Haus Nr. 16)
- Teilbereich der Alfred-Trappen-Straße (von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 18a)
- Friedrich-Ebert-Platz mit der Friedrich-Ebert-Straße (Haus Nr. 1–7)

Der räumliche Bereich ist in der Anlage 1 kartographisch definiert. Die Anlage ist Bestandteil dieser Verordnung.

Am 08.11.2026 im Stadtbezirk Dortmund-Lütgendortmund anlässlich des Martinsmarkt in folgendem Teilbereich:

- Limbecker Straße 1–31, 2–36
- Werner Straße 1, 2–4
- Beguinenstraße 6
- Heinrich-Sondermann-Platz

Der räumliche Bereich ist in der Anlage 2 kartographisch definiert. Die Anlage ist Bestandteil dieser Verordnung.

Am 08.11.2026 im Stadtbezirk Innenstadt West anlässlich des Hansemarkts in folgendem Teilbereich:

- Bereich innerhalb des Wallrings

Der räumliche Bereich ist in der Anlage 3 kartographisch definiert. Die Anlage ist Bestandteil dieser Verordnung.

Auch das gewerbliche Anbieten außerhalb von Verkaufsstellen ist in den Grenzen des genannten Teilbereichs für die Zeit von 13 bis 18 Uhr erlaubt.

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5000,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtbezirken Dortmund-Hörde am 04.10.2026 sowie in Dortmund-Lütgendortmund und Dortmund-Innenstadt-West am 08.11.2026 wird hiermit verkündet.

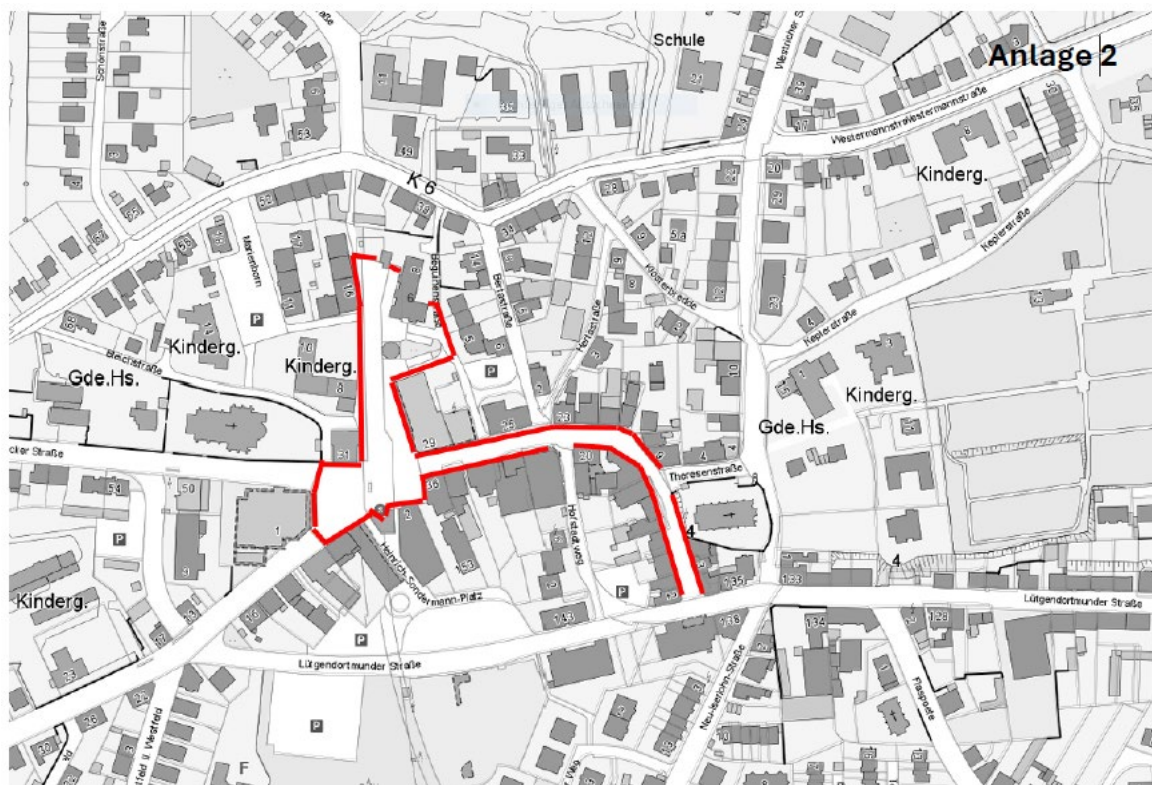
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

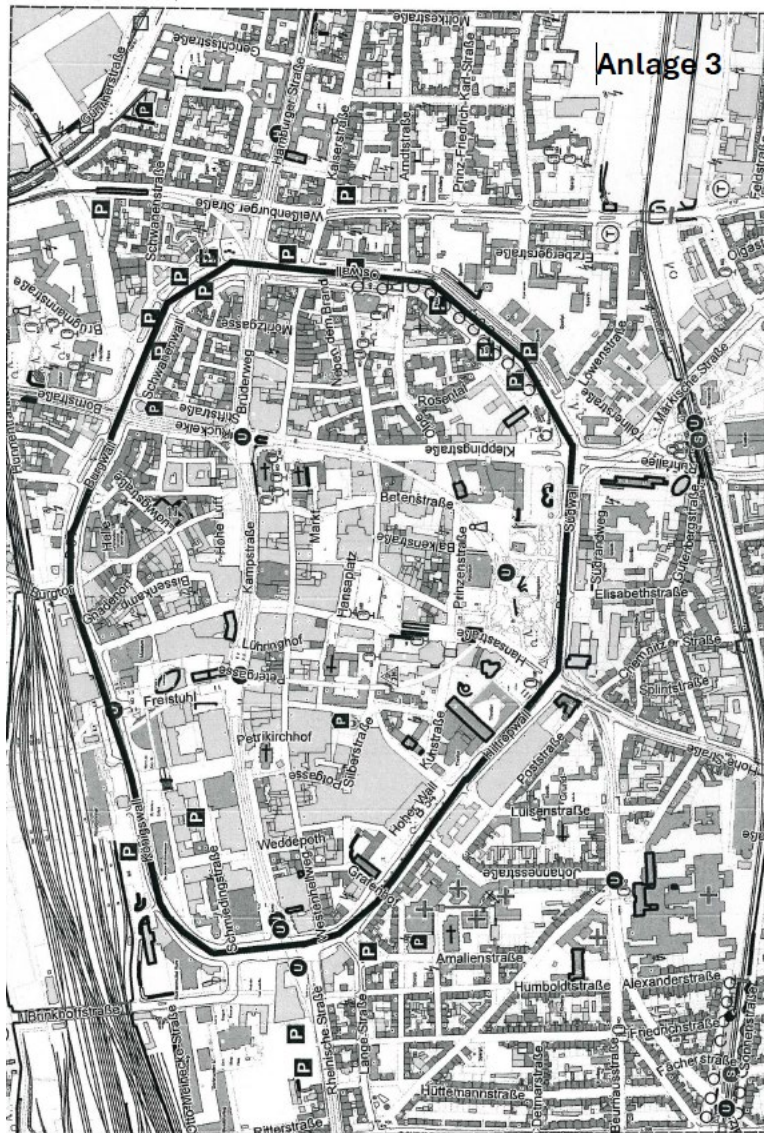
1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
2. diese ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden,
3. der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dortmund, den 02.10.2026

Alexander K a l o u t i
Oberbürgermeister







Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Leistung:
Gesamtstädtisches Identity-Access Management

Umfang der zu vergebenden Leistungen:

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Beschaffung eines Systems zur zentralen Steuerung und Verwaltung von digitalen Identitäten und Zugriffsrechten. Genaues ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Aktenzeichen: L492/26

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Leistung:
Rahmenvertrag Leasing von Arbeitsschutzkleidung – (AZ: L458/26)

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Leasingvertrages über die Beschaffung, Reinigung und Instandhaltung von PSA Warnschutz gemäß Leistungsbeschreibung.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben.

„Rahmenvertrag über Headsets“ – L550/26

Es wird ein Rahmenvertrag über die Beschaffung von Headsets mit einer Laufzeit von 12 Monaten und einer sechsmaligen Verlängerungsoption um jeweils sechs weitere Monate ab voraussichtlich dem 4. Quartal 2026 abgeschlossen.

Es handelt sich um eine Gesamtvergabe.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:

<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Vergabenummer: B532/26

Bauvorhaben:

**Lanstroper Straße und Merkurstraße, Gewerk:
Fahrbahnsanierung, Straßenbau**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Massen Lanstroper Straße:

Asphaltfläche:	5.700 m ²
Teerhaltiges Material	3.800 m ²
1-reihige Rinne aufnehmen:	680 m
2-reihige Rinne aufnehmen:	14,50 m
Naturrinne aufnehmen:	150 m
2-reihige Naturrinne aufnehmen:	310 m
Borde setzen (r2)	440 m
Bordrinne setzen:	1.050 m
Kappen:	32 Stück
Schächte:	17 Stück
SK's austauschen:	21 Stück
Pflaster aufnehmen und angleichen:	19 m ²
SK versetzen:	1 Stück
SK defekt bei HSNR 161	2 Stück
Gehweg aufnehmen:	259 m ²

Bankette abziehen:	1.950 m
Graben wieder herstellen:	600 m
Asphaltflanke abdichten:	1.950 m

Massen Merkurstraße:

Asphalt:	1.210 m ²
1-teilige Rinne aufnehmen:	450 m
Kappen:	17 Stück
SK's austauschen:	3 Stück
Schächte:	5 Stück
Rinne setzten:	450 m
Asphalttragschicht:	1.210 m ²
Asphaltdecke:	1.210 m ²
Gehweg Ac 5DL einbauen	200 m ²

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offene Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Grüner Ring, Gewerk: Leuchten am Hoesch-Museum

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Hauptmassen Grüner Ring – Pollerleuchten:

- LED-Pollerleuchte, bandförmig- breite Lichtstärkeverteilung,	ca. 12 Stück
- LS-Schalter 6 A, B-Charakteristik, Einbau Bestandsverteilung,	ca. 1 Stück

- 4-Kanal-Zeitschaltuhr für Hut-
schiene, Einbau in Bestandsver-
teilung, ca. 1 Stück

4.392 m/Wo

Gebrauchsüberlassung Be-
lagsverbreiterung wandseitig,
183,00 m x 24 Wochen

183 m

Höhenausgleichslage 0,50 bis
1,00 m, Zulage, an und ab-
transportieren, montieren

Die vollständige Bekanntmachung sowie die
Vergabeunterlagen stehen für einen uneinge-
schränkten direkten Zugang gebührenfrei zur
Verfügung unter:

4.392 m/Wo

Gebrauchsüberlassung Hö-
henausgleichslage, 183,00 m
x 24 Wochen

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Technikzentrale

652 qm

Aufbauen längenorientier
Standgerüst Arbeits-Schutz-
gerüst 2kN/m² SW09 HI, berste
Gerüstlage 6 m, auf Gelände
Umsetzen durch Aus- und Ein-
bauen von Gerüstlagen

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungs-
zentrum**

100 qm

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **be-
absichtigt**, nachfolgend näher beschriebene
Bauleistungen durch offenes Verfahren zu ver-
geben.

16.952 qm/Wo

Gebrauchsüberlassung
Standgerüst, 652,00 m, 2 x 26
Wochen

153 qm

Aufbauen Standgerüst Ar-
beits-Schutzgerüst Schorn-
stein 2kN/m² SW09 HI, oberste
Gerüstlage 4 m, auf Bauwerk
Gebrauchsüberlassung Ge-
rüst Schornstein, 153,00 m,
2 x 26 Wochen

Bauvorhaben:

**Westfalenpark, Umgestaltung Zentralplatz, in
Dortmund, B543/26, Gewerk: Gerüstbauarbei-
ten**

3.978 qm/Wo

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

144 m

Aufbauen Belagsverbreiterung
wandseitig, Konsolbreite über
0,25 bis 0,33 m

Cafe

1.175 qm

Aufbauen längenorientiert
Standgerüst Arbeits-Schutz -
gerüst 2kN/m²
SW09 HI, oberste Gerüstlage
6 m, auf Gelände

3.744 m/Wo

Gebrauchsüberlassung Be-
lagsverbreiterung wandseitig,
144,00 m x 26 Wochen

100 qm

Umsetzen durch Aus- und Ein-
bauen von Gerüstlagen

104 St/Wo

Gebrauchsüberlassung Über-
brückung Systemgitterträger,
L bis 5 m, H bis 10 m, 4 St x 26
Wochen

28.200 qm/Wo

Gebrauchsüberlassung
Standgerüst über Grundein-
satzzeit, 1.175,00 m² x 24 Wo-
chen

144 m

Höhenausgleichslage 0,50 bis
1,00 m, Zulage, an und ab-
transportieren, montieren

183 m

Aufbauen Belagsverbreite-
rung wandseitig, Konsolbreite
über 0,25 bis 0,33 m

3.744 m/Wo

Gebrauchsüberlassung Hö-
henausgleichslage, 144,00 m
x 26 Wochen

Vogelvoliere

269 qm	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Arbeits-Schutz- gerüst 2kN/m ² SW09 HI, berste Gerüstlage 6 m, auf Gelände
100 qm	Umsetzen durch Aus- und Ein- bauen von Gerüstlagen
3.766 qm/Wo	Gebrauchsüberlassung Standgerüst, 269,00 m, 2 x 14 Wochen
840 m/Wo	Gebrauchsüberlassung Be- lagsverbreiterung wandseitig, 60,00 m x 14 Wochen
840 m/Wo	Gebrauchsüberlassung Hö- henausgleichslage, 60,00 m x 14 Wochen
Baubeginn:	Spätestens 12 Werktage nach Zugang Auftragsschreiben
Bauende:	Innerhalb von 140 Werktagen nach Baubeginn

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

An der Palmweide in Dortmund-Barop,
 B556/26, Gewerk: Teil A: Straßenbau, Teil B:
 Brückensanierung, Teil C: Markierungen

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

79,695 t	Straßenaufbruch entsorgen
995,600 t	Asphalt entsorgen
101,446 t	Beton entsorgen
2.480,000 qm	Asphaltdeckschicht bis 4 cm fräsen
2.038,000 qm	Asphalt bis 15 cm fräsen
859,600 qm	Teeraufnahme bis 15 cm in der Fahrbahn
1.270,000 qm	Asphalttragschicht AC 22 TS, 8 cm liefern und einbauen
598,000 qm	Asphalttragschicht AC 22 TS, 10 cm liefern und einbauen
390,000 qm	Asphaltbinderschicht AC 16 BS, 6 cm liefern und einbauen
4.770,000 qm	Deckschicht AC 8 DS, 4 cm lie- fern und einbauen
230,000 qm	Deckschicht AC 8 DN, 4 cm lie- fern und einbauen
486,000 m	1-reihige Rinne ausbauen und entsorgen
15,000 m	2-reihige Rinne ausbauen und entsorgen
490,000 m	1-reihige Rinne liefern und ein- bauen
15,000 qm	2-reihige Rinne liefern und ein- bauen
17.000 Stück	Schachtabdeckungen im Bohr- verfahren regulieren

Baubeginn: 24.05.2027

Bauende: 06.08.2027

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offene Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

Anne-Frank GES, Gewerk: Fliesenarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

ca. 340 m² Wandfliesen und
ca. 1.050 m² Bodenfliesen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Nicht Offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Leistung:

TEK-Reinigung im Stadtbezirk Innenstadt-Nord und Kinderspielplatzreinigung

Umfang der zu vergebenden Leistungen:

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Kinderspielplatzreinigung im gesamten Stadtgebiet Dortmund, sowie der Reinigung der Grünflächen der Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Innenstadt-Nord

und des Jugendverkehrsgartens Fredenbaum gemäß Leistungsbeschreibung. Genauer ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Aktenzeichen: L587/26

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:

<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Dienstleistung durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben:

„Integrierte energetische Quartierskonzepte, Sanierungsmanagements und strategische Gesamtprojektleitung für Huckarde / Westerrilde und Bodelschwingh“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

Hospitalstraße / Grundstraße,

Gewerk: Straßenbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- teerhaltiges Material aufnehmen: 1.750 m²
- STS 0/32: 75 t
- AC 22 TN; 8 cm: 1.750 m²
- AC 8 DN; 4 cm: 1.750 m²
- Schächte: 4 Stück
- Kappen: 4 Stück
- Rinne vor Mauer entlang setzen: 55 m
- SK's Abdeckung tauschen: 6 Stück
- 3-reihige Naturrinne aufnehmen: 250 m

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister